

Lebhafter Rückblick auf das Jahr 1994 aus wissenschaftlicher und persönlicher Sicht

3. Januar 2025 rubrik in eigener sache

Die Forschungsstelle Dodis präsentierte wie gewohnt am ersten Arbeitstag die «Diplomatischen Dokumente der Schweiz», die nach einer Sperrfrist frei werden. Diesmal betraf es den Band zu 1994. Bericht einer lebhaften Veranstaltung – auch Dank alt Bundesrätin Ruth Dreifuss.



Wichtigstes Stichwort des Rückblicks von Sacha Zala war das Misstrauen der Bürgerschaft, das es am 9. Juni in der Volksabstimmung zu allen drei Vorlagen äusserte. Es gab ein Nein zur Beteiligung der Schweiz an den UNO-Blauhelmen, zur erleichterten Einbürgerung und zum neuen Kulturgesetz. Schon am damaligen Abstimmungsabend war damit das Jahresthema gesetzt.

Am heutigen Abend interessierte, wie Ruth Dreifuss als damalige Mitglied des Bundesrats alles erlebt habe. Drei Mal habe man über die schmerzhaften Niederlagen gesprochen, führte sie aus. Es habe namentlich zwischen den Bundesräte Adolf Ogi und Otto Stich teils auch sachlichen, teils auch aus persönlichen Gründen Spannungen gegeben. Sofortige Rücktritte seien nicht zur Diskussion gestanden, das System auch nicht. Man habe aber begriffen, dass es im Vorfeld umstrittener Abstimmungsvorlagen vermehrt das Gespräch mit der Bürgerschaft brauche und namentlich die Auszuspönik innenpolitisch besser verankert werden müsse. Einigung in der Sache sei wichtiger als beigezogene Psychologien.

Freigebig wehrte sich Dreifuss gegen den Vorwurf, sie habe 1994 das Kollegialitätsprinzip gebrochen. Einmal räumte sie ein, sei das ohne ihre Schuld geschehen. Im Bundesrat habe sie für die abgelehnte Alpeninitiative votiert gehabt. Eine Zeitung habe im Abstimmungskampf darüber berichtet. Das habe der Nein-Kampagne geschadet, das Verhältnis zu Ogi aber nur kurzfristig getrübt.

Dann erinnerte sich die Magistratin noch an einen zweiten Fall. Da habe die Gewerkschafterin, die sie stets geliebt habe, gegen das Heiligum des Bundesrats aktiv verossen. Anders als der Gesamtbundesrat habe als zuständige Person die finanzielle Lage der AHV in der 10. Jahresperspektive weniger düster gesehen. Das habe sie in einem offenen Brief im «Blick» ohne Information des Kollegiums demonstrativ kund getan habe. Dafür sei sie intern und extern scharf gerügt worden.

Veherent verteidigte alt Bundesrätin schliesslich die essenzielle Aufgabe der Kollegialbehörde in einem vielfältig ausgeprägten Land mit Sprache, Konfessionen, Klassen und Siedlungsräumen, die gelegentlich auseinanderdriften. Zusammengehalten werde das Land aber nicht durch sieben Regierungsmitglieder, sondern durch eine gut funktionierende Verwaltung, angeführt von Generalsekretariaten der Departemente und den Chefs der Bundesämter.

Ohne dieses Zusammenspiel wäre es nicht möglich, an eine Sitzungsmorgens regelmässig 100 Geschäfte zu erledigen. Denn in 96 Fällen bekomme man so eine brauchbare Richtung vorgegeben, und in den vier anderen Fällen sei es berechtigt, im Gremium verschiedene Positionen auch hart auszutragen.

Während der ganzen Veranstaltung fragte ich mich, ob es eigentlich einen Unterschied zwischen damals und heute gibt. Denn die Parallelen mit einem misstrauischen Klima, internen Spannungen, mangelhafter Kommunikation sind jedenfalls frappant.

Ruth Dreifuss meinte, man soll nicht vergessen, dass 1994 Bundesrat und Parlament auch das Rastisunus-Gesetz durchgebracht hätten. Und ihr damaliger engster Mitarbeiter Rolf Zimmermann ergänzte beim Apers, auch die umstrittene leistungsabhängige Schwerkraftabgabe und die Autobahnvignette seien 1994 in einer Volksabstimmung angenommen worden.

So wie 2024 das Stromgesetz und die einheitliche Finanzierung der Krankenversicherung Zustimmung fanden, sagte ich mir auf der Heimfahrt.



CAL

Ich bin der berner stadtwanderer. Ich lebe in hinterkappen und arbeite in bern. ich bin der felsenfesten Ämberzeugung, dass bern burgundische wurzeln hat, genauso wie ich. also bin ich immer wieder auf der suche nach verästelungen, in denen sich die vergangene kultur in meiner umgebung versteckt hält.

SCHREIBE EINEN KOMMENTAR

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar

Name *

E-Mail *

Website

Mit der Nutzung dieses Formulars erklärst du dich mit der Speicherung und Verarbeitung deiner Daten durch diese Website einverstanden. *

[← Hugenottische Indiennes-Produktion an der Areuse](#)

NEUESTE BEITRÄGE

Lebhafter Rückblick auf das Jahr 1994 aus wissenschaftlicher und persönlicher Sicht

Hugenottische Indiennes-Produktion an der Areuse

Hugsnotten in Bern

Bern stabil – mit etwas neuen Akzenten

Die Krux der zeitgeschichtlichen Bücher

Nichts Geringeres als die Geschichte der Erde

Die Niederlande in Bern: die Stadtwanderung

Die Saison neigt sich dem Ende zu

Die Niederlande in Bern: die Stationen

«Die Niederlande in Bern»

KATEGORIEN

- archiv (492)
- raum bern (233)
- raum biel/bienne (7)
- raum bodensee (8)
- raum burgund/bourgoigne (20)
- raum deutschland (9)
- raum europa (33)
- raum freiburg/fribourg (22)
- raum global (31)
- raum hinterkappen/wohlen (5)
- raum murten/morat (12)
- raum romandie (1)
- raum schaffhausen (5)
- raum schweden (74)
- raum schweiz (231)
- raum seeland (3)
- raum slowakei (6)
- raum st. gallen (5)
- raum tirol/südtirol/nordtirol (10)
- raum usa (12)
- raum vedugg (5)
- raum westschweiz (5)
- raum zürich (5)
- rubrik "teigene wanderungen" (27)
- rubrik "veranstaltungsberichte" (43)
- rubrik buchbesprechungen (26)
- rubrik in eigener sache (77)
- rubrik mein leben (9)
- rubrik webseitenbesprechungen (4)
- thema kommunikation (55)
- thema kultur (304)
- thema politik (251)
- top twenty bei aufrufen (34)
- top twenty bei kommentaren (20)
- zeit gegenwart (441)
- zeit vergangenheit (183)
- zeit zukunft (16)

ARCHIVE

- Januar 2025
- Dezember 2024
- November 2024
- Oktober 2024
- September 2024
- August 2024
- Juli 2024
- Juni 2024
- Mai 2024
- April 2024
- März 2024
- Februar 2024
- September 2023
- August 2023
- Juli 2023
- Juni 2023
- Mai 2023
- April 2023
- März 2023
- Februar 2023
- Januar 2023
- Dezember 2022
- November 2022
- Oktober 2022
- September 2022
- August 2022
- Juli 2022
- Juni 2022
- Mai 2022
- April 2022
- März 2022
- Februar 2022
- Januar 2022
- Dezember 2021
- November 2021
- September 2021
- August 2021
- Juli 2021
- Juni 2021
- März 2021
- Februar 2021
- Januar 2021
- Dezember 2020
- September 2020
- August 2020
- Juli 2020
- Mai 2020
- April 2020
- Januar 2020
- Juli 2018
- Juni 2018
- Mai 2018
- April 2018
- Dezember 2017
- Oktober 2017
- August 2017
- Juli 2017
- Mai 2017
- April 2017
- März 2017
- Februar 2017
- Januar 2017
- September 2016
- August 2016
- Juli 2016
- Juni 2016
- Mai 2016
- April 2015
- November 2014
- Oktober 2014
- August 2014
- Juli 2014
- Juni 2014
- Mai 2014
- März 2014
- Februar 2014
- Januar 2014
- Dezember 2013
- November 2013
- Oktober 2013
- September 2013
- August 2013
- Juli 2013
- Juni 2013
- Mai 2013
- April 2013
- März 2013
- Januar 2013
- Dezember 2012
- November 2012
- Oktober 2012
- September 2012
- August 2012
- Juli 2012
- Juni 2012
- Mai 2012
- April 2012
- März 2012
- Februar 2012
- Januar 2012
- Dezember 2011
- November 2011
- Oktober 2011
- September 2011
- August 2011
- Juli 2011
- Juni 2011
- Mai 2011
- April 2011
- März 2011
- Februar 2011
- Januar 2011
- Dezember 2010
- November 2010
- Oktober 2010
- September 2010
- August 2010
- Juli 2010
- Juni 2010
- Mai 2010
- April 2010
- März 2010
- Februar 2010
- Januar 2010
- Dezember 2009
- November 2009
- Oktober 2009
- September 2009
- August 2009
- Juli 2009
- Juni 2009
- Mai 2009
- April 2009
- März 2009
- Februar 2009
- Januar 2009
- Dezember 2008
- November 2008
- Oktober 2008
- September 2008
- August 2008
- Juli 2008
- Juni 2008
- Mai 2008
- April 2008
- März 2008
- Februar 2008
- Januar 2008
- Dezember 2007
- November 2007
- Oktober 2007
- September 2007
- August 2007
- Juli 2007
- Juni 2007
- Mai 2007
- April 2007
- März 2007
- Februar 2007
- Januar 2007
- Dezember 2006
- November 2006
- Oktober 2006
- September 2006
- August 2006
- Juli 2006
- Juni 2006
- Mai 2006
- April 2006
- März 2006

META

Anmelden

Feed der Einträge

Kommentare-Feed

WordPress.org

Januar 2025

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

• Dez.